

Kritériumvizsga

Német idegenforgalmi szaknyelv B2
Írásbeli mintafeladatsor

Leseverstehen 1

Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie ihn mit den angegebenen Wörtern. Schreiben Sie den Buchstaben des entsprechenden Wortes in die Tabelle wie im Beispiel (0). Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Es gibt zwei Wörter zu viel.

Zu viele Touristen, zu wenig Einheimische

Gemeinde Sylt verbietet neue Ferienwohnungen

»Sylt hat gewonnen!«, jubelt das Bürgernetzwerk »Merret reicht's«. Auf der Insel müssen nun mehr als 120 **(0)** ... angepasst werden.

Sylt ist eine der beliebtesten **(1)** ... Deutschlands. Für viele Einheimische ist der Tourismus Fluch und Segen zugleich. Nun hat die Gemeinde Sylt ein Verbot des Baus neuer Ferienwohnungen beschlossen. Die Gemeindevertretung habe einstimmig für das **(2)** ... gestimmt, hieß es am Donnerstagabend auf der Webseite der Gemeinde. Dies sei ein deutliches Signal für ein **(3)** ... Miteinander von Einheimischen und Gästen – und für eine lebens- und **(4)** ... Gemeinde. Die Gesamtzahl der Gästebetten soll mit dem Beschluss **(5)** ... werden. Bürgermeister Nikolas Häckel (parteilos) sagte dem NDR: »Wir empfinden ja auf Sylt seit Jahren schon ein Ungleichgewicht zwischen **(6)** ... und Dauerwohnen. Mit dem Beschluss soll erreicht werden, dass wir wieder ins Gleichgewicht kommen. **(7)** ... ist deswegen so wichtig, weil wir Menschen hier vor Ort brauchen – für die Feuerwehr, Pflege, im Schichtdienst.« Nach der Abstimmung schrieb er auf Facebook: »Das ist ein tolles Signal an die Sylter:innen, aber auch für einen **(8)** ... Tourismus.« Nun seien mehr als 120 Bebauungspläne anzupassen, um weitere Ferienwohnungen auszuschließen und Dauerwohnraum zu sichern. Deshalb sollen auch **(9)** ... geschaffen werden. »Für die Ortsentwicklung wurden drei neue Personalstellen erlaubt, um diese große Aufgabe zu bewältigen«, schrieb der Bürgermeister weiter. Birte Wieda vom Bürgernetzwerk »Merret reicht's« teilte nach der Gemeindevertreterversammlung mit: »Sylt hat gewonnen! All denen, die es in diesem Leben nicht mehr für möglich gehalten haben, dass sich auf Sylt etwas zum Besseren wendet, sei gesagt: Es geht eben doch! Wenn wir uns gegenseitig **(10)** ... und zusammentun.«

- | | | |
|------------------------|-----------------|----------------|
| A VERTRÄGLICHEN | F BAUPLÄNE | K FERIENWOHNEN |
| B SCHAFFEN | G BEGRENZT | L FERIENINSELN |
| C DAUERWOHNEN | H DAFÜR | M AUSGEWOGENES |
| D BEHERBERGUNGSKONZEPT | I ARBEITSPLÄTZE | |
| E LIEBENSWERTE | J VERTRAUEN | |

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
F										

Leseverstehen 2

Lesen Sie den folgenden Text und beantworten Sie kurz die Fragen.

Die Macht der Bilder: Wie Instagram den Tourismus verändert

Die Internetplattform hat schon so manchem Reiseziel einen Urlauber-Boom beschert. Geschickt eingesetzt ist sie ein unverzichtbares Marketing-Werkzeug.

Kaum wird es wärmer auf Mallorca, suchen täglich hunderte, ja, tausende Touristen die Bucht Caló des Moro heim. Immer wieder ist der Andrang dort so groß, dass auf dem schmalen Strand praktisch kein Platz mehr frei ist, um ein Badetuch auszubreiten.

Überfüllte Strände sind auf Mallorca wahrlich keine Seltenheit. Die Caló des Moro aber ist ein Extremfall – und Schuld daran ist Instagram, wie viele meinen. Tatsächlich gibt es zehntausende Fotos auf der Internetplattform, auf denen der Strand menschenleer erscheint, mit türkisblauem Wasser und strahlendem Sonnenschein im Hintergrund. Wie im Paradies. Dass die Realität meist ganz anders aussieht, erfährt man dagegen nicht.

Fälle wie diesen gibt es immer wieder, seit Instagram 2010 gegründet wurde: Auf den Spuren von Influencern jagen die Touristenmassen dem perfekten Urlaubsschnappschuss hinterher und überschwemmen bis dahin eher unbekannte Orte. Mit bisweilen drastischen Folgen. So ist der Zugang zum Königsbach-Wasserfall im Berchtesgadener Land seit einiger Zeit gesperrt, nachdem immer mehr Ausflügler die natürlichen Wasserbecken heimgesucht und dabei das natürliche Gleichgewicht der Gegend in Gefahr gebracht hatten. Selbst schwere Unfälle gibt es immer wieder, wenn sich Menschen für das perfekte Selfie in Lebensgefahr begeben. Dass Instagram-Fotos viele Menschen zur Nachahmung animieren, belegen Urlauberbefragungen. Die Plattform spielt demnach eine zunehmend wichtige Rolle bei der Entscheidung für oder gegen ein bestimmtes Reiseziel.

"Instagram dient Urlaubern zweifellos als Inspirationsquelle", sagt Maike Ovens von der Social-Media-Akademie für Reise und Touristik. Zumindest bei der ersten Orientierung in der Findungsphase spiele die Plattform eine wichtige Rolle. Viele Leute suchten heute nicht mehr im Internet-Browser nach Informationen über Urlaubsziele, sondern eben mit dem Hashtag einer bestimmten Destination bei Instagram. "Wer bei Instagram nicht vertreten ist, wird auch nicht gefunden." Für touristische Unternehmen wie auch Destinationen führe heute deshalb kein Weg mehr an der Plattform vorbei. Deshalb nutzten inzwischen die meisten Reiseveranstalter und viele Reisebüros den Kanal, um Kunden auch auf diesem Wege zu erreichen.

Wie etwa Michael Faber, der drei Reisebüros an der Mosel betreibt. Seine Mitarbeiter laden täglich neue Fotos hoch, vor allem ganz konkrete Vorschläge, wohin die nächste Reise gehen könnte. Zum Beispiel ins Zillertal in Tirol. Im dort gelegenen Fünf-Sterne-Hotel Stock Resort hat man die Bedeutung von Instagram ebenfalls längst erkannt. Seit einiger Zeit gibt es auf der Hotelterrasse eine imposante Eiseninstallation: ein Flügelpaar, das als Instagram-kompatibler Fotohintergrund dient. "Das Ziel war, eine Kulisse zu schaffen, vor der sich Gäste gerne fotografieren, natürlich mit dem Hintergedanken, dass diese Fotos auf Instagram geteilt werden", sagt Barbara Mitterer aus der Marketingabteilung des Hotels.

"Viele Destinationen wollen keinen Massentourismus, sondern qualitativ hochwertigen, gelenkten Tourismus", sagt Julia Stubenböck, Geschäftsführerin der Destinations-Marketing-Agentur Piroth Kommunikation in München, die unter anderem die Social-Media-Aktivitäten für touristische Reiseziele plant. "Die Macht der Bilder ist groß. Man kann etwas erklären, aber man kann es auch zeigen." Das funktioniert häufig sehr gut. Instagram sei hier besonders geeignet, da es nun einmal auf die Verbreitung von Bildern angelegt sei. Durch die sozialen Netzwerke habe sich der Marketingmix für touristische Destinationen und Unternehmen deutlich vergrößert.

Dass durch allzusehr geschönte Instagram-Schnappschüsse falsche Erwartungen geweckt werden könnten, glaubt Stubenböck nicht. Die Entwicklung gehe derzeit eher in eine andere Richtung: "Die Sensibilität dafür, dass man nicht alles glauben darf, was man auf Instagram zu sehen bekommt, nimmt zu." Davon allerdings ist auf Mallorca in diesen Tagen noch nicht allzu viel zu merken. In der Caló des Moro wird wohl auch in diesem Sommer besonders großes Gedränge herrschen.

1. Wie beeinflusst Instagram die Tourismusbranche? (1)
2. Wie sieht die berühmte Meeresküste auf Mallorca in Wirklichkeit aus? (2)
3. Was ist wegen Instagram einer der Hauptmotivationen der Touristen geworden? (1)
4. Welche dramatischen Auswirkungen haben die Touristen auf die Urlaubsziele? (2)
5. Wie hat man vor Instagram sein Urlaubsziel ausgewählt? (1)
6. Bei welchem Punkt der Reiseplanung ist Instagram heutzutage bedeutend? (1)
7. Mit welchen Mitteln versucht das Fünf-Sterne-Hotel Stock Resort die Gäste zu locken? (1)
8. Welche neue Tendenz macht sich laut der Münchner Geschäftsführerin an den Zielorten bemerkbar? (1)

Schriftlicher Ausdruck 1

Die Mitarbeiter Ihres Unternehmens haben kürzlich eine Bustour unternommen. Schreiben Sie als Assistent des Unternehmensleiters einen Beschwerdebrief in Form einer E-Mail mit 140-150 Wörtern ans Reisebüro Sunny Holiday. Gehen Sie ausführlich auf folgende Punkte ein:

- **Zustand des Busses**
- **warum Sie mit dem Reiseführer unzufrieden waren**
- **Antrag auf Entschädigung.**

Schriftlicher Ausdruck 2

Beschreiben Sie folgendes Diagramm und interpretieren Sie die Zusammenhänge zwischen den Daten. Schreiben Sie mindestens 150 Wörter.

